



Bericht Stadtrat zum Postulat Nr. 2008/205 von Franz Kaufmann namens der SP-Fraktion betreffend Raum für Gewerbe, Jungunternehmen und Kulturschaffende

Kurzinformation

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 20. Aug. 2008 wurde das vorliegende Postulat mit folgendem Wortlaut an den Stadtrat überwiesen:

Im Zusammenhang mit dem Quartierplan Hanro ist uns bewusst geworden, dass sich in der ehemaligen Textilfabrik eine grosse Vielfalt von Kleingewerblern und Kulturschaffenden angesiedelt hat. Neben Pädagogischen Projekten wie der „Schule für offenes Lernen“ (sol) findet sich ein grosser Mix aus kleinen Büros, Praxen und Ateliers. Darunter sind auch viele Jungunternehmer, die auf günstige Bedingungen angewiesen sind, damit sie erst einmal auf einen grünen Zweig kommen. Auch eine handwerkliche Rarität wie ein Messerschmied hat dort eine Bleibe gefunden. Die meisten dieser Betriebe sind auf günstige Mietzinsen angewiesen.

Von der anregenden und kreativen Atmosphäre in diesen Räumen konnte man sich an der letzten Kulturnacht vor Ort ein Bild machen (Lichtblicke 2007). Die Städtepartnerschaft Liestal – Waldkirch wird in der „Künstler.innen Werkstatt Hanro“ vom 25. Mai bis 22. Juni 2008 eine Ausstellung realisieren. (Malerei und Installation).

Wir meinen, dass Aktivitäten, wie sie im Hanro-Areal stattfinden, einen ganz wesentlichen Aspekt von Liestals Gewerbe- und Kulturleben darstellen. Sie beleben nicht nur unserer Stadt, sondern nuancieren auch Liestals Erscheinungsbild nach aussen. Dieser Qualität ist unbedingt Sorge zu tragen. Wir meinen auch, dass der Einsatz für diese Unternehmen eine interessante und zukunftsgerichtete Form der Wirtschaftsförderung darstellt.

Deshalb bitten wir den Stadtrat, sich aktiv um die Vermittlung von entsprechenden Räumen zu bemühen.

Insbesondere bitten wir den Stadtrat zu prüfen (und dem Einwohnerrat zu berichten), ob in anderen Industriebrachen (z. B. im Ziegelhof oder im Oristal) Raum für pädagogische Einrichtungen, Gewerbetreibende, Jungunternehmer und Kulturschaffende mit eher kleinen Budgets bereitgestellt und vermittelt werden kann.

Bericht Stadtrat

Quartierplanung Hanro-Park

Die Quartierplanung Hanro-Park mit der vorgesehenen Wohn- und Geschäftsnutzung wurde vom Volk bei der Referendumsabstimmung vom 30. Nov. 2008 abgelehnt. In der Folge wurde das Areal verkauft und die gewerblichen Betriebe konnten an ihren Standorten bleiben. In letzter Zeit konnten in den Gebäuden drei weitere Betriebe angesiedelt werden. Zurzeit sind Studien in Arbeit hinsichtlich einer Überarbeitung/Erweiterung der bestehenden Quartierplanung Benzbur, ohne jedoch die bestehenden Nutzungen zu gefährden.

Konzept zur Entwicklung des Arbeitsgebietes Oristal (Nr. 2010/141, Nr. 2010/141a)

Um die Entwicklungsmöglichkeiten im Oristal auszuloten, hat die Stadt Liestal mit einer Arbeitsgruppe – bestehend aus einer Delegation der Grundeigentümer, Stadtrat, Stadtbauamt und Planungsbüro – das Konzept zur Entwicklung des Arbeitsgebiets Oristal erarbeitet. Dabei ist u. a. Folgendes formuliert: *„Ein angemessener Teil der Nutzungen muss für kleinere und mittlere gewerbliche Betriebe gesichert werden. Zu prüfen ist, ob im Rahmen der Zonenvorschriften (Anreiz) oder mit anderen geeigneten Mitteln die Schaffung von Raum für kleinere und mittlere gewerbliche Betriebe gefördert oder unterstützt werden könnte.“* Der Einwohnerrat hat das Konzept am 6. April 2011 mit grossem Mehr zur Kenntnis genommen.

Quartierplanung Ziegelhof

Auf dem Ziegelhof-Areal ist eine Quartierplanung in Erarbeitung. Dabei sind insbesondere Verkaufs-, Geschäfts- und Wohnnutzung vorgesehen und nicht gewerbliche Betriebe, wie sie im Hanro-Areal bestehen.

Stadtentwicklung

Im Zusammenhang mit Projekten der Stadtentwicklung werden die Anliegen des Postulats eingebracht und nach Möglichkeit berücksichtigt. Interessierte werden bei ihrer Suche nach entsprechenden Räumen und Standorten an die Projektierenden oder Grundeigentümer weitervermittelt.

Antrag

Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates und schreibt das Postulat Nr. 2008/205 betreffend Raum für Gewerbe, Jungunternehmen und Kulturschaffende als erfüllt ab.

Liestal, 16.08.2011

Für den Stadtrat Liestal

Die Stadtpräsidentin

Regula Gysin

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer